

# Antworten

## Suche in der Vergangenheit

Von chibineko-naru

### Kapitel 4: Zauber

#### 4.Kapitel – Zauber

hallöchen und da bin ich wieder  
sorry das es so lange gedauert hatte, aber ich wollt das kap erst on stelln, wenn ich weiß, wie ich das 5. kapi schreib  
so jetzt aba viel spaß

---

—

Gemächlich, die Arme hinter den Kopf verschränkt, ging Naruto durch die Gassen Konohas Richtung seiner Wohnung, in Gedanken bei seiner Freundin. <Ach Hinata...ich bin total aufgeregt. Ob du noch hübscher in den letzten Jahren geworden bist?> Lange Zeit hing er seinen Gedanken nach und ab und zu entwichen ihm einige Seufzer. Irgendwann schaute Naruto auf sein Armband und bemerkte, dass Hinata's Zeichen langsam anfangen zu strömen und er musste leicht überrascht seine Augen aufreißen.

<Hinata!? Dann ist sie in der Nähe?>

Plötzlich fand das Zeichen an zu stark leuchten und er sah geradeaus. Der Blondschoopf sah, dass jemand aus einer Gasse kam und das bei diesem jemand auch etwas anfangen zu leuchten.

„Bis dann, Sakura-chan! „Ja! Aber komm nicht zu spät, Hinata-chan!“

Kurz winkten die zwei Frauen sich zu bis Sakura in einer dunklen Gasse verschwand. Einige Zeit starrte Hinata noch auf die Stelle, wo Sakura gerade erst verschwunden war bis sie sich selbst umdrehte und in die andere Richtung davon ging.

Sie musste nämlich noch zu Naruto's Wohnung.

Ja, der Blondschoopf hatte auf dem Zettel mit der Erklärung des Armbandes noch eine Bitte hinterlassen.

Darauf hatte Naruto sie gebeten, dass sie sich bitte in der Zeit seiner Abwesenheit um seine Wohnung kümmern sollte (besonders die Pflanzen- ist ein Hobby von Naru ^^). Die junge Frau war in ihren Gedanken versunken, die sich mal wieder hauptsächlich um den Blondschoopf drehten.

Sie achtete nicht auf den Weg, ihre Füße trugen sie von allein.

Immer wieder schaute sie auf das Zeichen Naruto's, da es immer schneller blau

strömte.

<Werde ich ihn etwa bald wieder sehen?>

Als sie aus einer Gasse trat fing das Zeichen an ihrem Armband plötzlich an stark zuleuchten und sie blickte verwirrt darauf.

Naruto musterte den oder eher die vor sich von oben bis unten. Langsam drang die Erkenntnis, wer dieses, für ihn schönste, Wesen der Welt vor ihm war und er sagte dessen Namen: „Hinata-chan?“

„Hinata-chan?“

Wer sagte da ihren Namen? Jetzt schaute die junge Frau auf und blickte nach links. Ihr stockte der Atem und sogar das Herz blieb kurz stehen, setzte aber zehnmal schneller wieder ein.

„Na-Naruto-kun?“

„Hinata-chan!!!“

Jetzt konnte sich der Junge Mann nicht mehr halten und stürmte auf die Frau vor ihm zu.

„Hinata-chan! Ich bin endlich wieder zurück!!!“, rief er der jungen Frau aus Leibeskräften entgegen.

Bei ihr angekommen, fasste er ihr um die Taille, hob sie hoch und drehte sich glücklich mit ihr im Kreis. Fröhlich über das endliche Wiedersehen lachten die Zwei aus vollem Herzen und nach einiger Zeit setzte Naruto Hinata ab, so dass sie wieder Boden unter den Füßen hatte.

„Hinata-chan, lass dich ansehen! Wow! Du siehst sogar noch schöner aus als ich dich in Erinnerung habe.

Ich glaub, meine Liebe ist schon wieder um ein dreifaches größer geworden.“ (is er nich ein Charmeur ^-^)

„Das Gleiche gilt für dich Naruto-kun! Ich bin so froh, dass du endlich wieder da bist.“, sagte sie ebenfalls glücklich, legte ihre Arme um seine Körper und kuschelte sich an ihn (will auch).

Der Blondhaarige erwiderte die Umarmung in dem er ebenfalls seine Arme um seine Freundin legte und sie etwas mehr an sie drückte.

Beide hatten die Augen geschlossen und blieben eine kleine Ewigkeit so stehen, genossen es den Atem des Anderen zu hören und seine ausstrahlende Wärme zu spüren.

„Sag mal Hinata-chan...Warst du eigentlich grad auf dem Weg nach Hause oder wieso bist du noch so spät unterwegs?“ (22:30 Uhr –spät? -.- sie hat doch das Recht bis um 24:00 Uhr) ,fragte Naruto dann nach der kleinen Ewigkeit.

„Nein! Ich war noch mit Sakura-chan Ramen essen und war grad auf dem Weg zu deiner Wohnung um mich um deine Pflanzen zu kümmern.“

„Kommst du trotzdem mit?“ „Hä?“ „Na ich meine...na ja...Jetzt da ich ja wieder da bin musst du das ja nicht mehr machen, aber es würde mich trotzdem freuen, wenn du mitkommst. Tausend Dank das du mir den Gefallen getan hast.“

Damit gab er Hinata einen Kuss auf die Wange.

„Äh...Ja...Ich würde gern mit dir mitkommen und mich um deine Wohnung zu kümmern hab ich mit Freuden getan.“

Somit gingen sie Hand in Hand zu Naruto's Wohnung.

„Uff!“

Erschöpft ließen die Zwei sich aufs Bett fallen, wobei Naruto auf dem Rücken lag und die Arme von sich streckte. (es ist dunkel in der Wohnung - sie hat kein Licht gemacht) Dabei ließ er sich von Hinata verwöhnen, die ihn sanft streichelte, indem sie ihm durch die Haare wuschelte und am Ohr kraulte (kleine Füchse muss man kraulen ^.^)

Die Zeit verstrich bis es um elf war und Naruto fragte: „Hinata, musst du nicht langsam nach Hause? Dein Vater ist bestimmt jetzt schon sauer.“

„Na ja...Weißt du...Er kann gar nicht sauer sein, denn ich wohne nicht mehr im Anwesen. Ich wohne jetzt bei Sakura-chan.“

„Bei Sakura? Seit wann das?“ „Einen Monat nach dem du fort bist, wollte ich eine Medic-Nin Ausbildung anfangen, doch mein Vater wollte das nicht und gab es großen Zoff mit Tsunade-sama. Schlussendlich sagte mein Vater, dass ich solange ich unter seinem Dach lebe niemals eine Medic-Nin Ausbildung machen dürfe.“

Da er sich wohl ziemlich sicher war, dass ich bis zu meinem Tod im Hyuuga-Anwesen wohnen würde, war für ihn die Sache damit erledigt, doch ich machte ihm einen Strich durch die Rechnung. (Girlpower hehe ^ - ^)

Ich sprach mich heimlich mit Sakura-chan und Tsunade-sama ab und als alles geklärt war, packte ich zwei Wochen darauf meine Sachen und schlich mich heimlich aus dem Anwesen.

Seitdem leben Sakura-chan und ich in einer gemeinsamen Wohnung. Kurz darauf habe ich meine Medic-Nin Ausbildung begonnen.“

„Wow! Also bist du endlich ein Medic-Nin, aber...Macht sich Sakura denn dann keine Sorgen, wenn du zu spät kommst?“

„Da ich meist erst Abends hierher komme macht sie sich nicht vor zwölf Sorgen.“

Jetzt setzte Naruto sich hin, woraufhin Hinata es ihm gleich tat. Er schaute ihr ins Gesicht, fasste sie an den Schultern und sagte: „Weißt du was? Wir rufen sie jetzt an und sagen ihr, dass du heute bei mir übernachtest, damit sie nicht noch mitten in der Nacht einen Suchtrupp nach dir losschickt. Dann weiß sie gleich, dass du in guten Händen bist.“ (nein- bitte nicht hauen sry)

Etwas überrascht über das gerade Gesagte, wurde der Schock überwunden und ein Rotschimmer bildete sich auf Hinatas Wangen. Dennoch antwortete sie: „J-Ja!“

„Fantastisch!“, sagte der junge Mann glücklich, stand mit Hinata auf und ging mit ihr in den Flur, wo das Telefon stand und gemeinsam wählten sie die Nummer von Sakura und Hinata.

Das Telefon klingelte und nach kurzer Wartezeit nahm jemand ab und sagte verschlafen:

„Ja? Hier Haruno! Wer dran?“ „Hi, Sakura-chan! Ich bin's nur, Naruto. Wollte nur sagen, dass Hinata heute bei mir schläft, damit du Bescheid weißt und dir keine Sorgen machst.“

„Na-Naruto?“, kam es von der Stimme am anderen Ende, die jetzt wach wurde.

„Naruto?! Ich glaub's ja nicht! Du bist zurück?“ „Ja, aber wenn du Lust hast würde ich das Thema gern auf Morgen verschieben. Ist ja auch schon spät.“ „Oh! Eh ja! Danke das du mir Bescheid gesagt hast. Kannst du mir mal bitte Hinata-chan geben? Ich muss ihr noch schnell was sagen.“ „Ok“

Damit übergab Naruto denn Hörer Hinata.

„Ja, Sakura-chan? Was gibt's?“ „Ich wollte nur, dass du Bescheid weißt, dass unser Training morgen erst um 11:00 Uhr los. Tsunade sagte, sie habe vorher noch etwas

Wichtiges zu machen.“ „Ok. Danke. Tschüß bis Morgen“ „Tschüß Sakura-chan“, gab auch Naruto als Abschlusswort. „Tschüß ihr Zwei.“ Damit legten alle ihren Hörer auf (Naru hat Lautsprecher)

<Wahnsinn! Naruto ist wieder zurück. Wie stark er wohl diesmal geworden ist? Ich hoffe er wird es endlich schaffen, Sasuke zurück zu holen.>

„Oh man! Sorry Hinata-chan. Wegen mir verschiebt sich euer Training.“ „Ach du bist mit Tsunade verabredet? Was will sie den Wichtiges besprechen?“ „Keine Ahnung. Ich weiß nichts genaueres, aber... Was hältst du davon, wenn wir jetzt schlafen gehen? Ich hatte nen total anstrengenden Tag und du bist bestimmt auch total fertig.“

„Stimmt!“

Damit hackte sich Naruto bei seiner Freundin ein und sie gingen zurück in Naruto's Schlafzimmer.

---

—

Tja...das war auch schon wieder  
das is erst ma das letzte kapi, was ich on stelle  
bevor ich am monday in urlaub fahre/fahre/fliege/übersetze/fahre  
das nächste kapi, weiß ich muss ich auf alle fälle unter adult stelln  
wer's dann also doch noch nicht lesen kann, sagt mir per ens/kommi/GB  
bescheid  
bye bye  
eure Kagome\_100

PS.: schaut doch auch mal in meiner neuen OS Grab-Wenn Trauer verbindet rein,  
wer's noch nich getan hat  
Paaring: NaruHina